

Nicht vergessen:

Unsere Solidarität!

In Zeiten von Krisen, Kriegen und Katastrophen zeigt es sich, wie notwendig eine Institution wie die Vereinten Nationen (UNO) zur Einhaltung des Völkerrechts, zur Sicherung des Weltfriedens, zum Schutz der Menschenrechte, zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit und zur Erreichung nachhaltiger Entwicklungsziele ist.

Es zeigt sich leider auch, wie unverbindlich die Empfehlungen der UNO-Generalversammlungen sind und wie machtlos sie gegenüber völkerrechtswidrigen Blockaden einzelner ihrer Mitglieder sind, obwohl Menschen eingeschlossen und von Treibstoff-, Medikamenten- und Lebensmittellieferungen abgeschnitten werden.

Cuba leistet Widerstand. Es leidet seit 61 Jahren unter der Blockade, einer kollektiven Bestrafung durch die USA. Wofür? Weil es eine sozialistische Gesellschaftsform gewählt hat, bei der das Wohlergehen für alle im Mittelpunkt des staatlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Handelns steht und nicht Habgier, Konsum und Gewinn für einzelne. Keine cubanische Familie entgeht den Auswirkungen dieser US-

Blockade. Donald Trump hat es zudem ermöglicht, dass ehemalige Eigentümer von verstaatlichtem Eigentum heutige „Nutznießer“ vor US-Gerichten verklagen können. Sein letzter Akt bestand darin, Cuba auf die Liste der Terror begünstigenden Staaten zu setzen. Weswegen? Weil in Havanna



Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.

Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin · Info@netzwerk-cuba.de

Tel. 030-240 093 38 · Spenden: GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00

Friedensverhandlungen der kolumbianischen Bürgerkriegsparteien stattfanden und Cuba keine Verhandlungsführer an die USA auslieferte. Für Cuba bedeutet das, dass weltweit Banken nicht mit dem Land zusammenarbeiten, nicht bei Geschäftsabschlüssen und nicht bei Krediten.

Seit 1992 stimmt die Generalversammlung der UNO über die Notwendigkeit der Aufhebung der gegen Cuba verhängten Wirtschaftsblockade ab, wie gerade am 2. November. Und jedes Jahr verurteilen die Staaten mit überwältigender Mehrheit diese Politik. Auch Deutschland und die Länder der EU. Aber es folgt daraus nichts. Unterschreibt den Aufruf für die Streichung Cubas von der Liste der angeblichen Terror-Unterstützer und für die Beendigung der Blockade: netzwerk-cuba.org/2023/08/kuba-lebt-und-leistet-widerstand

Spendet für das im November in Brüssel stattfindende Tribunal gegen die Blockade unter Stichwort „Tribunal 2023“. Die Ideen von Vernunft, Gerechtigkeit und Humanität müssen sich durchsetzen!

**CUBA!
VIVE!
Y RESISTE!**


NETZWERK CUBA
- informationsbüro - e.V.

Solidarität mit Cuba

Nachrichten aus und über Cuba: netzwerk-cuba.org